



Ladakh Indien

INDISCHER HIMALAYA & HÖHEPUNKTE LADAKHS



INDISCHER HIMALAYA & HÖHEPUNKTE LADAKHS

Tag 1: Deutschland - Delhi

Abflug ab Deutschland

Tag 2: Delhi

Nach Ankunft in Delhi in der Nacht werden Sie von Ihrem Guide in Empfang genommen. Im Hotel angekommen haben Sie nach dem langen Flug Zeit, sich auszuruhen. Am Mittag halbtägige Stadtbesichtigung. Mit der Fahrradrickschaw geht es durch die engen Gassen Delhis. Auf dem Rückweg passieren Sie das Kriegsdenkmal „India Gate“ sowie den Präsidentenpalast und das Regierungsviertel. Übernachtung in Delhi.

Tag 3: Delhi - Leh (3500 m)

Am frühen Morgen Flug nach Leh. Nach Ankunft Transfer in Ihr Hotel. Der restliche Vormittag steht zur freien Verfügung. Gehen Sie die Dinge langsam an, um sich allmählich an die Höhe zu gewöhnen und trinken Sie ausreichend, mindestens 4 Liter. Am Nachmittag kleiner Spaziergang zum alten Fort zur Akklimatisierung. Übernachtung in Leh.

Tag 4: Leh – Lamayuru - Tingmosgang

Nach dem Frühstück ca. 3 stündige Fahrt nach Lamayuru, wo Sie sich das Kloster ansehen werden. Es liegt auf der Spitze eines kahlen Hügels und ist eines der ältesten und größten Klöster Ladakhs. Das Kloster wird permanent von etwa 150 Mönchen bewohnt. Durch wunderschöne Landschaft geht es weiter Richtung Osten. Bevor Sie Tingmosgang erreichen, machen Sie am Wege Halt und besichtigen das mehrere hundert Jahre alte Kloster Rizong, das dem Orden der Gelbmützen angehört. Übernachtung in einem einfachen Gästehaus.

Tag 5: Tingmosgang - Leh

Nach kurzer Fahrt erreichen Sie Alchi und sein Kloster aus dem 10. Jahrhundert. Erbaut von Rinchen Zangpo ist es berühmt für seine Wandmalereien. Auf der Rückfahrt nach Leh besuchen Sie das Kloster Likir, das majestätisch auf einem Hügel liegt und von einer 23 m hohen Buddha-Statue bewacht wird. Ein Platz in der Gebetshalle ist hier für den Dalai Lama persönlich reserviert. Hier befindet sich ebenfalls ein Museum mit Thankas und anderen Antiquitäten. Übernachtung in Leh.

Tag 6: Leh

Am heutigen Tag stehen die Besuche der Klöster Shey, Tikse und Hemis auf dem Programm. Das Kloster Shey ist ca. 550 Jahre alt und war der Sommerpalast des ersten Königs von Ladakh. Im Inneren des Klosters steht eine riesige Kupferstatue des Buddhas Skahyamuni. Weiter geht es nach Tikse, ebenfalls ca. 500 Jahre alt und Heimat von 80 Mönchen. Schließlich erreichen Sie das Kloster Hemis. Das 360 Jahre alte Kloster ist bekannt für das jährlich im Juni/Juli stattfindende, farbenfrohe Festival. Alle 12 Jahre wird zu diesem Anlass eine der größten Tankhas der Welt ausgerollt. Rückfahrt nach Leh und Übernachtung.

Tag 7: Leh – Hunder

Die heutige Fahrt führt über den 5.604 m hohen Khardung La Pass, der einen Teil der höchstgelegenen befahrbaren Straße der Welt bildet. Von hier oben haben Sie einen wunderschönen Blick über die Gebirgskette des Karakorum. Sie lassen den Pass hinter sich und erreichen schließlich das Nubra-Tal. Auf dem Weg besichtigen Sie das Diskit Kloster aus dem 17. Jahrhundert. Übernachtung in einem einfachen Gästehaus.

Tag 8: Hunder – Wachan – Hunder Dok - Hunder

Zunächst kurze Fahrt nach Wachan. Von hier aus führt Sie eine 1,5 stündige Wanderung hinauf nach Hunder Dok, einem typischen, ladakhischen Dorf bestehend aus wenigen Häusern. Vielleicht möchten Sie das lokale, aus Weizen und gesalzenem Buttertee gebraute Bier „Chang“ probieren? Genießen Sie den tollen Ausblick auf die umliegende Bergwelt, während Sie zu Ihrem Ausgangspunkt zurück wandern. Rückfahrt in Ihr Gästehaus.

Tag 9: Hunder – Sumur - Shakti

Nach dem Frühstück queren Sie zunächst den Shyok-Fluss, um auf der anderen Flussseite das Kloster Samsoling zu besichtigen. Im kleinen Ort Sumur bleibt Zeit für einen kurzen Spaziergang im Schatten von Apriko-senbäumen. Verabschieden Sie sich langsam vom Nubra-Tal, die Fahrt geht nun weiter durch beeindruckende Landschaft und über den Wuri La Pass bis nach Shakti. Übernachtung in einem einfachen Gästehaus.

Tag 10: Shakti - Tsomoriri

Das Kloster Chemrey, das heute auf dem Programm steht, wartet mit einer 3 Meter hohen goldenen Statue des Padmasambhava, auch bekannt unter dem Namen Guru Rinpoche, auf Sie. Die Statue ist reich verziert mit Ornamenten aus Türkisen. Das Kloster beheimatet außerdem eine wertvolle Sammlung von Schriften, deren Titelseiten mit silbernen und goldenen Buchstaben verziert sind. Übernachtung in einem festen Zeltlager.

Tag 11: Tsomoriri

Am Ufer des Tsomoriri Sees liegt das 300 Jahre alte Kloster Korzok. Von hier genießen Sie den Blick über den See. Anschließend Spaziergang nach Korzok Phu auf der anderen Seeseite. Hier besuchen Sie die nomadisch lebenden Familien in ihren Zelten und erfahren mehr über deren Traditionen und Lebensweise. Übernachtung in einem festen Zeltlager.

Tag 12: Tsomoriri – Tsokhar - Leh

Ein langer Tag liegt vor Ihnen. 90 km entfernt von Tsomoriri liegt der Tsokhar-See, ein in seiner Größe und Tiefe stark schwankender Salzsee. Hier halten sich oft Zugvögel und wilde Esel auf. Das an den Ufern getrocknete Salz verleiht dem See auch den Beinamen „Weißer See“. Weiterfahrt nach Leh und Übernachtung.

Tag 13: Leh

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung in Leh. Übernachtung.



Tag 14: Leh - Delhi

Am Morgen verlassen Sie Leh und fliegen zurück nach Delhi. Nach Ankunft im Hotel steht der restliche Tag zur freien Verfügung. Übernachtung in Delhi.

Tag 15: Delhi

Der Tag steht Ihnen für eigene Erkundungen in Delhi zur Verfügung. Gerne stellen wir Ihnen für die Zeit in Delhi ein individuelles Programm zusammen. Am späten Abend Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland in der Nacht.

Tag 16: Rückflug nach Deutschland

Am Morgen Ankunft in Deutschland.



Der genannte Reiseverlauf soll Ihnen als Idee für Ihre individuell gestaltete Reise dienen.

Gerne arbeiten wir Ihnen nach Ihren Wünschen einen persönlichen Reiseverlauf aus.



Fragen und Anmeldungen unter:

aqua mountain travel GmbH

info@aqua-mountain-travel.de

www.aqua-mountain-travel.de

Telefon: +49 (0) 212 781 701 58 oder +49 (0) 174 – 382 66 36